

Aus den Fraktionen

Die Beiträge werden inhaltlich allein von der jeweiligen Fraktion / Gruppe im Gemeinderat verantwortet und können von der Ratsmehrheit oder Verwaltungsposition abweichen.

unser Ettlingen –
unsere Motivation
unser Engagement



Ortsteilentwicklung Schluttenbach

2013 beschäftigte sich der Ortschaftsrat Schluttenbach mit für die Zukunft wichtigen infrastrukturellen Themen des Ortsteils. Im Ergebnis fasste der Ortschaftsrat 2013 Beschlüsse, in denen die Verwaltung gebeten wurde, den Ortschaftsrat über Möglichkeiten des altersgerechten Wohnens, eine für die Zukunft gesicherte Unterbringung des Kindergartens, der Jugend- und Vereinsräume sowie unserer Turnhalle zu informieren. Gleichzeitig wurde vom Gemeinderat der Wohnbauflächenatlas beschlossen in dem das Wohnbaugebiet Lange Straße Nord (LSN) priorisiert wurde.



Im Laufe der teils schwierigen Haushaltsjahre wurden einzelne Projekte in die Wege geleitet und den aktuellen Entwicklungen angepasst. Selten gehört Geduld zu den Eigenschaften der Kommunalpolitiker. Am Ende zeichnet sich an der Ortsteilentwicklung Schluttenbach dennoch ab, wenn Verzögerungen, zur richtigen Zeit, eintreten, dazu führen können, dass sich am Ende alles zusammenfügt. Die Generalsanierung unserer Turnhalle mit Erweiterungsbau für eine zweite Kiga-Gruppe neigt sich dem Ende, der Bebauungsplan LSN wurde im Gemeinderat beschlossen, eine Besiedelung ist 2028 möglich. Ein unter Beteiligung der Eltern erarbeitetes Kindergartenkonzept mit bedarfsgerechten Öffnungszeiten steht den jungen Familien bereit und neue Möglichkeiten für seniorengerechte Wohnungen öffnen sich.

Wir freuen uns über eine sinnvolle Entwicklung im kleinsten Ortsteil.

Heiko Becker, Stadtrat, Ortschaftsrat und Ortsvorsteher in Schluttenbach

heiko.becker@ettlingen.de

www.cdu-ettlingen.de



Wir kümmern uns!

www.spd-ettlingen.de



Keine Ruhe mit der letzten Ruhe

In Spessart fand in der letzten Woche eine Begehung des Friedhofs mit Ortschaftsrat und Verwaltung statt. Sehr beliebt ist hier die nicht anonyme, oberirdische Urnenbestattung. Die Trauernden können an den Stelen Blumen und Memorabilien ablegen und ihrer Lieben gedenken.



Die Vorteile liegen auf der Hand: Die Urnenstele ist einerseits eine kostengünstige und andererseits auch eine weniger pflegeintensive Alternative zu anderen Bestattungsformen. Erdbestattungen sind hier, wie auch der allgemeine Trend belegt, sehr stark rückläufig. Immer mehr Friedhöfe stellen deshalb auch auf Stelen um oder erweitern bereits bestehende Stelenfelder. In jüngster Vergangenheit kam es verstärkt zu hohen Wartezeiten, da keine Stelen mehr vorhanden waren und Lieferschwierigkeiten herrschten.

Nun erfuhren wir aber von Seiten der Verwaltung, dass es im Moment nicht mehr geplant ist, die Höhenstadtteile weiterhin mit Stelen zu versorgen. Das kann doch nicht wahr sein! Sollten wir nicht wählen können wo und wie wir unsere letzte Ruhestatt gestalten wollen? Wird es so kommen, dass wir auf der Höhe dann auf andere Orte ausweichen müssen? Wir hoffen hier sehr stark auf ein Überdenken und auf eine für alle gangbare Lösung.

Für die SPD-Fraktion Kerstin Lauinger

Schreiben Sie mir: kerstin.lauinger@gr-ettlingen.de

REINHARD
SCHRIEBER



BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

Endspurt Stadtentwicklungsprozess ISEK

Seit 2020 wird in Ettlingen am Integrierten StadtEntwicklungsKonzept (ISEK) unter dem Motto "Ettlingen 2030+ Gemeinsam Zukunft gestalten" gearbeitet. Der Prozess wird mit Unterstützung von kompetenten Fachbüros aus Heidelberg moderiert und kommt in diesem Jahr zum Abschluss.

Für die Kernstadt, die Innstadt und die Ortsteile wurden zu den 7 Handlungsfeldern Bauen und Wohnen, Mobilität, Natur und Umwelt, Bildung, Soziales, Wirtschaft, Freizeit und Kultur Ziele und Maßnahmen erarbeitet. In zahlreichen Workshops und auch online konnte sich die gesamte Stadtgesellschaft beteiligen.

Beim letzten Workshop des ISEK Tal-Ortsteile am 19.05.2025 wurden die erfassten Maßnahmen so aufbereitet, dass sie in der Haushaltsplanung berücksichtigt werden können. Ende Juni wird dieser Schritt für das ISEK Höhen-Ortsteile durchgeführt.

Für alle Tal-Ortsteile wurde die Entwicklung der Ortszentren als besonders bedeutsam eingestuft. Höchste Priorität haben der Ausbau von Kitas, Kindergärten, Schulen und die Infrastruktur der Ortsteile wie Straßen, Radwege, Energie- und Wärmeversorgung. Bemerkenswert ist aber auch, dass zahlreiche seit 2020 erfasste Maßnahmen schon realisiert wurden oder deren Realisierung bevorsteht.

Wir Grüne werden uns für eine zügige Umsetzung im Gemeinderat einsetzen, aber schlussendlich entscheiden die Finanzkraft der Stadt und die Höhe der Förderungen.

Ihr Reinhard Schrieber

https://grüne-ettlingen.de

Stadtrat

REINHARD.SCHRIEBER@ETTTLINGEN.DE



www.afd-ettlingen.de



Gewerbesteuer-Überschuss

Im Jahr 2021, als die Gewerbesteuereinnahmen aufgrund der irrsinnigen Corona-Lockdownmaßnahmen um 15% eingebrochen waren, erhöhte Ettlingen den Gewerbesteuer-Hebesatz von 365% auf 380%. Inzwischen haben die Gewerbesteuereinnahmen nicht nur das Vor-Corona Niveau von ca. 40 Mio. Euro, sondern 2024 sogar 58,8 Mio. Euro erreicht. Man könnte also davon ausgehen, dass die Stadt den Hebesatz nun wieder auf 365% zurücksetzen würde, um Gewerbetreibende in wirtschaftlich schwierigen Zeiten zu entlasten und drohende Firmeninsolvenzen zu verhindern. Stattdessen hat sie den Gewerbesteuer-Hebesatz rückwirkend zum 1. Januar auf 390% erhöht.

Das viele Geld weckt Begehrlichkeiten. Hochbau- und Stadtbauamt gönnen sich ein neues Verwaltungsgebäude, allerdings auf Pump. Insgesamt fallen Zins und Tilgungskosten in Höhe von 22,88 Mio Euro an. Während die Stadt Gebäude am Kirchenplatz im Wert von 5 Mio. Euro (einschließlich Modernisierungszuschuss) an die Stadtbau verschenkt, zahlt sie ebenfalls rund 5 Mio. für einen Immobilienzukauf samt Sanierung am Weißenburger Hof. Ein Verlustgeschäft, selbst wenn Kaltmieten von 15 €/qm verlangt werden.

Vielleicht wäre das Geld doch besser bei den Gewerbebetrieben aufgehoben.

Dr. Walter Armbruster, Stadtrat

walter.armbruster@gr-ettlingen.de



www.facebook.com/ettlingenaaf